

Mündliche Prüfungsvorbereitung

Friedrich Dürrenmatt: Die Physiker

10 Textpassagen mit Frageblatt und Lösungsskizze für die mündliche Prüfung

ZIEL DER VORBEREITUNG

- den Auszug sicher zusammenfassen
- die Szene im Werk einordnen
- Figuren, Motive und Konflikte erklären
- Themen und Aussage des Autors interpretieren
- Sprache, Stil und Wirkung beschreiben
- eine eigene Stellungnahme formulieren

ANTWORTSTRUKTUR FÜR DIE PRÜFUNG

- In diesem Auszug geht es um ...
- Die Szene steht am Anfang / in der Mitte / am Ende des Dramas ...
- Die Figur wirkt hier ...
- Der zentrale Konflikt ist ...
- Sprachlich fällt auf, dass ...
- Meiner Meinung nach ...

Hinweis: Die Seitenangaben beziehen sich auf die bereitgestellte PDF-Datei und die darin sichtbaren Buchseiten. Bei einer anderen Ausgabe bitte abgleichen.

Allgemeine Redemittel für die mündliche Prüfung

Text erklären • Ich würde sagen, dass ...	Interpretieren • Ich interpretiere das so: ...	Nachdenken und reagieren • Meiner Meinung nach ...
▸ In diesem Auszug passiert ... ▸ Die Stelle zeigt, dass ... ▸ Das erkennt man daran, dass ... ▸ Vorher ist passiert, dass ...	▸ Diese Stelle ist wichtig, weil ... ▸ Ein zentrales Thema ist ... ▸ Die Figur handelt so, weil ... ▸ Der Autor kritisiert hier ...	▸ Ich bin mir nicht ganz sicher, aber ... ▸ Darf ich kurz überlegen? ▸ Könnten Sie die Frage bitte wiederholen? ▸ Im Vergleich zu ... sieht man ...

Prüfungstipp: Eine gute Antwort hat eine klare Reihenfolge: zuerst Inhalt, dann Einordnung, dann Analyse, dann Deutung und zuletzt eine eigene Meinung. Lieber einfach und korrekt sprechen als zu kompliziert.

Erster Akt

15

INSPEKTOR Man darf doch rauchen?

OBERSCHWESTER Es ist nicht üblich.

INSPEKTOR Pardon. *Er steckt die Zigarre zurück.*

OBERSCHWESTER Eine Tasse Tee?

INSPEKTOR Lieber Schnaps.

OBERSCHWESTER Sie befinden sich in einer Heilanstalt.

INSPEKTOR Dann nichts. Blocher, du kannst photographieren.

BLOCHER Jawohl, Herr Inspektor.

Man photographiert. Blitzlichter.

INSPEKTOR Wie hieß die Schwester?

OBERSCHWESTER Irene Straub.

INSPEKTOR Alter?

OBERSCHWESTER Zweiundzwanzig. Aus Kohlwang.

INSPEKTOR Angehörige?

OBERSCHWESTER Ein Bruder in der Ostschweiz.

INSPEKTOR Benachrichtigt?

OBERSCHWESTER Telephonisch.

INSPEKTOR Der Mörder?

OBERSCHWESTER Bitte, Herr Inspektor – der arme Mensch ist doch krank.

INSPEKTOR Also gut: Der Täter?

OBERSCHWESTER Ernst Heinrich Ernesti. Wir nennen ihn Einstein.

Textauszug · PDF-Seite 8 / Buchseite 15

AUFGABE

Bereite eine mündliche Antwort von 4-6 Minuten vor.

Markiere im Auszug 2 Textstellen, die du sicher zitieren oder paraphrasieren kannst.

PRÜFUNGSFRAGEN

1. Textverständnis: Was passiert in diesem Auszug? Wer spricht mit wem?

2. Einordnung: An welcher Stelle des Dramas steht diese Szene und was ist unmittelbar vorher passiert?

3. Figurenanalyse: Wie wirkt Inspektor Voß in dieser Szene? Welche Haltung hat er gegenüber der Anstalt?

4. Konflikt: Welcher zentrale Konflikt wird schon am Anfang sichtbar?

5. Themen: Welche Themen werden eröffnet: Ordnung, Wahnsinn, Gewalt, Institutionen?

6. Sprache und Stil: Welche Wirkung haben die kurzen Fragen und Antworten? Ist der Ton eher ernst, komisch oder absurd?

7. Kontext: Warum passt diese Eröffnung zu einer tragischen Komödie?

8. Stellungnahme: Findest du, dass die Szene eher wie ein Krimi oder eher wie eine Groteske wirkt? Begründe.

MINI-STRUKTUR

► 1 Satz Inhalt - 1 Satz Einordnung - 2 Beobachtungen zur Figur - 2 Deutungen - 1 persönliche Meinung.

► Sprich langsam. Antworte zuerst einfach. Ergänze dann mit Beispielen aus der Passage.

MÖGLICHE ANTWORTBAUSTEINE

- 1. Inhalt:** In der Anstalt ist wieder eine Krankenschwester ermordet worden. Der Inspektor befragt die Oberschwester und versucht, Ordnung in den Fall zu bringen.
- 2. Einordnung:** Die Szene steht ganz am Anfang des ersten Akts. Sie führt den Tatort, die Anstalt und den neuen Mord ein.
- 3. Figuren:** Voß wirkt routiniert und gleichzeitig überfordert. Er stellt sachliche Fragen, aber die Situation ist ungewöhnlich.
- 4. Konflikt:** Der Konflikt zwischen staatlicher Ordnung und abgeschlossener Anstaltswelt wird sichtbar.
- 5. Themen:** Es geht um Gewalt im scheinbar geschützten Raum, um Wahnsinn und um die Grenzen der Justiz.
- 6. Sprache:** Die Sprache ist knapp und dialogisch. Die kurzen Sätze wirken wie ein Polizeiprotokoll und erzeugen Komik.
- 7. Kontext:** Die Szene verbindet Krimi, Farce und Tragödie. Das passt zu Dürrenmatts Idee der tragischen Komödie.
- 8. Stellungnahme:** Man kann sagen, dass die Szene wie ein Krimi beginnt, aber schnell grotesk wird, weil alle den Mord fast nüchtern behandeln.

REDEMittel FÜR DIESE PASSAGE

- Ich würde sagen, dass diese Szene den Grundkonflikt vorbereitet.
- Das erkennt man daran, dass der Inspektor Ordnung herstellen will, aber die Anstalt eigene Regeln hat.
- Die Stelle wirkt komisch und bedrohlich zugleich.
- Meiner Meinung nach ist der Anfang bewusst irritierend.

MÖGLICHE NACHFRAGEN

- Warum nennt Dürrenmatt das Stück eine Komödie, obwohl ein Mord geschehen ist?
- Welche Erwartungen hat man als Zuschauer nach dieser Szene?

SCHLUSS-SATZ

Zusammenfassend kann man sagen, dass diese Stelle ein wichtiges Problem des ganzen Stücks sichtbar macht.

INSPEKTOR Selbstverständlich.
 NEWTON Ich bin nicht Sir Isaac. Ich gebe mich nur als Newton aus.
 INSPEKTOR Und weshalb?
 NEWTON Um Ernesti nicht zu verwirren.
 INSPEKTOR Kapiere ich nicht.
 NEWTON Im Gegensatz zu mir ist Ernesti doch wirklich krank. Er bildet sich ein, Albert Einstein zu sein.
 INSPEKTOR Was hat das mit Ihnen zu tun?
 NEWTON Wenn Ernesti nun erführe, daß ich in Wirklichkeit Albert Einstein bin, wäre der Teufel los.
 INSPEKTOR Sie wollen damit sagen –
 NEWTON Jawohl. Der berühmte Physiker und Begründer der Relativitätstheorie bin ich. Geboren am 14. März 1879 in Ulm.
Der Inspektor erhebt sich etwas verwirrt.
 INSPEKTOR Sehr erfreut.
Newton erhebt sich ebenfalls.
 NEWTON Nennen Sie mich einfach Albert.
 INSPEKTOR Und Sie mich Richard.
Sie schütteln sich die Hände.
 NEWTON Ich darf Ihnen versichern, daß ich die Kreuzer-

Textauszug · PDF-Seite 11 / Buchseite 21

AUFGABE

Bereite eine mündliche Antwort von 4-6 Minuten vor. Markiere im Auszug 2 Textstellen, die du sicher zitieren oder paraphrasieren kannst.

PRÜFUNGSFRAGEN

- 1. Textverständnis:** Was behauptet Newton hier über seine eigene Identität?
- 2. Einordnung:** Warum ist diese Szene für den weiteren Verlauf wichtig?
- 3. Figurenanalyse:** Wie verhält sich Newton gegenüber dem Inspektor? Wirkt er wirklich verrückt?
- 4. Beziehung:** Wie verändert sich das Machtverhältnis zwischen Newton und Voß?
- 5. Themen:** Welche Bedeutung haben Namen, Rollen und Identität in diesem Auszug?
- 6. Sprache und Stil:** Welche komische Wirkung entsteht durch die berühmten Namen Newton und Einstein?
- 7. Kontext:** Wie hängt das Identitätsspiel mit moderner Dramatik und Groteske zusammen?
- 8. Stellungnahme:** Was würdest du dem Inspektor raten: Sollte er Newton glauben oder nicht?

MINI-STRUKTUR

- 1 Satz Inhalt - 1 Satz Einordnung - 2 Beobachtungen zur Figur - 2 Deutungen - 1 persönliche Meinung.
- Sprich langsam. Antworte zuerst einfach. Ergänze dann mit Beispielen aus der Passage.

MÖGLICHE ANTWORTBAUSTEINE

- 1. Inhalt:** Newton behauptet, gar nicht Newton zu sein. Er sagt, er gebe sich nur als Newton aus und sei in Wahrheit Albert Einstein.
- 2. Einordnung:** Die Szene zeigt früh, dass Identität in diesem Drama unsicher ist. Niemand ist einfach das, was er zu sein scheint.
- 3. Figuren:** Newton wirkt spielerisch, intelligent und kontrolliert. Seine Verrücktheit erscheint deshalb zweifelhaft.
- 4. Beziehung:** Der Inspektor verliert Sicherheit. Newton lenkt das Gespräch und bringt Voß in Verwirrung.
- 5. Themen:** Es geht um Maske, Täuschung und Wahrheit. Namen sind Rollen, die man benutzen kann.
- 6. Sprache:** Der Dialog ist paradox und komisch. Berühmte Wissenschaftlernamen werden wie Kostüme verwendet.
- 7. Kontext:** Das passt zur Groteske: Eine ernste Frage nach Wahrheit wird auf absurde Weise verhandelt.
- 8. Stellungnahme:** Ich würde dem Inspektor raten, vorsichtig zu bleiben. Die Aussagen wirken verrückt, können aber auch Strategie sein.

REDEMittel FÜR DIESE PASSAGE

- Ich bin mir nicht ganz sicher, aber ich würde es so interpretieren: Newton spielt bewusst eine Rolle.
- Diese Stelle ist wichtig, weil die Frage nach wahrer Identität zentral wird.
- Im Vergleich zum Inspektor wirkt Newton erstaunlich überlegen.
- Das Komische entsteht durch den Widerspruch zwischen berühmtem Namen und absurder Situation.

MÖGLICHE NACHFRAGEN

- Was ist der Unterschied zwischen echter Verrücktheit und gespielter Verrücktheit?
- Warum benutzt Dürrenmatt gerade berühmte Physiker als Rollennamen?

SCHLUSS-SATZ

Zusammenfassend kann man sagen, dass diese Stelle ein wichtiges Problem des ganzen Stücks sichtbar macht.

Erster Akt

29

war dann Alleinerbin. Schicksal, Voß. Ich bin immer Alleinerbin. Meine Familie ist so alt, daß es beinahe einem kleinen medizinischen Wunder gleichkommt, wenn ich für relativ normal gelten darf, ich meine, was meinen Geisteszustand betrifft.

INSEKTOR *überlegt* Der dritte Patient?

FRL. DOKTOR Ebenfalls ein Physiker.

INSEKTOR Merkwürdig. Finden Sie nicht?

FRL. DOKTOR Finde ich gar nicht. Ich sortiere. Die Schriftsteller zu den Schriftstellern, die Großindustriellen zu den Großindustriellen, die Millionärinnen zu den Millionärinnen und die Physiker zu den Physikern.

INSEKTOR Name?

FRL. DOKTOR Johann Wilhelm Möbius.

INSEKTOR Hatte auch er mit Radioaktivität zu tun?

FRL. DOKTOR Nichts.

INSEKTOR Könnte auch er –?

FRL. DOKTOR Er ist seit fünfzehn Jahren hier, harmlos, und sein Zustand blieb unverändert.

INSEKTOR Fräulein Doktor. Sie kommen nicht darum herum. Der Staatsanwalt verlangt für Ihre Physiker kategorisch Pfleger.

FRL. DOKTOR Er soll sie haben.

INSEKTOR *greift nach seinem Hut* Schön, es freut mich, daß Sie das einsehen. Ich war nun zweimal in ›Les Cerisiers‹, Fräulein Doktor von Zahnd. Ich hoffe nicht, noch einmal aufzutauchen.

Er setzt sich den Hut auf und geht links durch die Flügeltüre auf die Terrasse und entfernt sich durch den Park. Fräulein Doktor Mathilde von Zahnd sieht ihm

Textauszug · PDF-Seite 15 / Buchseite 29

AUFGABE

Bereite eine mündliche Antwort von 4-6 Minuten vor.

Markiere im Auszug 2 Textstellen, die du sicher zitieren oder paraphrasieren kannst.

PRÜFUNGSFRAGEN

1. Textverständnis: Was erfährt man in diesem Auszug über den dritten Patienten Möbius?

2. Einordnung: Warum kommt Möbius erst nach Newton und Einstein genauer ins Gespräch?

3. Figurenanalyse: Wie spricht Fräulein Doktor von Zahnd über ihre Patienten?

4. Konflikt: Welcher Konflikt zwischen Polizei, Medizin und Anstalt wird sichtbar?

5. Themen: Welche Rolle spielt die Frage, wer normal und wer krank ist?

6. Sprache und Stil: Welche Wirkung hat die sachliche Einteilung der Patientengruppen?

7. Kontext: Wie passt die Szene zur Kritik an Institutionen und Autorität?

8. Stellungnahme: Findest du es überzeugend, dass die Ärztin bestimmt, wer verhört werden darf?

MINI-STRUKTUR

► 1 Satz Inhalt - 1 Satz Einordnung - 2 Beobachtungen zur Figur - 2 Deutungen - 1 persönliche Meinung.

► Sprich langsam. Antworte zuerst einfach. Ergänze dann mit Beispielen aus der Passage.

MÖGLICHE ANTWORTBAUSTEINE

- 1. Inhalt:** Der Inspektor fragt nach Möbius. Fräulein Doktor von Zahnd beschreibt ihn als seit Jahren harmlos und unverändert.
- 2. Einordnung:** Möbius wird als dritter Physiker eingeführt. Dadurch wird deutlich, dass er im Zentrum der Handlung stehen wird.
- 3. Figuren:** Die Ärztin wirkt freundlich, aber sehr bestimmend. Sie entscheidet über die Patienten und über den Zugang zu ihnen.
- 4. Konflikt:** Die Polizei möchte aufklären, aber die medizinische Autorität begrenzt die Ermittlungen.
- 5. Themen:** Die Szene stellt die Frage, wer über Normalität entscheidet. Krankheit wird auch als Machtinstrument sichtbar.
- 6. Sprache:** Die Sprache wirkt sachlich und bürokratisch. Gerade dadurch entsteht eine kalte, groteske Wirkung.
- 7. Kontext:** Dürrenmatt kritisiert Institutionen, die sich selbst kontrollieren und Außenstehenden keine klare Wahrheit geben.
- 8. Stellungnahme:** Meiner Meinung nach ist die Macht der Ärztin problematisch, weil sie zu wenig überprüft wird.

REDEMittel FÜR DIESE PASSAGE

- Diese Stelle ist wichtig, weil Möbius als zentrale Figur vorbereitet wird.
- Das erkennt man daran, dass alle über ihn sprechen, bevor er selbst auftritt.
- Fräulein Doktor wirkt höflich, aber sie kontrolliert die Situation.
- Meiner Meinung nach ist hier Autorität ein wichtiges Thema.

MÖGLICHE NACHFRAGEN

- Warum ist die Anstalt fast wie ein eigener Staat?
- Welche Funktion hat Fräulein Doktor als Gegenspielerin?

SCHLUSS-SATZ

Zusammenfassend kann man sagen, dass diese Stelle ein wichtiges Problem des ganzen Stücks sichtbar macht.

MÖBIUS Was willst du werden?
 ADOLF-FRIEDRICH Pfarrer, Papi.
 MÖBIUS Ich erinnere mich. Ich führte dich einmal an der Hand über den Sankt-Josephs-Platz. Die Sonne schien grell, und die Schatten waren wie abgezirkelt. *Wendet sich zum nächsten.* Und du – du bist?
 WILFRIED-KASPAR Ich heiße Wilfried-Kaspar, Papi.
 MÖBIUS Vierzehn?
 WILFRIED-KASPAR Fünfzehn. Ich möchte Philosophie studieren.
 MÖBIUS Philosophie?
 FRAU ROSE Ein besonders frühreifes Kind.
 WILFRIED-KASPAR Ich habe Schopenhauer und Nietzsche gelesen.
 FRAU ROSE Dein Jüngster, Jörg-Lukas. Vierzehnjährig.
 JÖRG-LUKAS Grüß dich, Papi.
 MÖBIUS Grüß dich, Jörg-Lukas, mein Jüngster.
 FRAU ROSE Er gleicht dir am meisten.
 JÖRG-LUKAS Ich will ein Physiker werden, Papi.
 MÖBIUS *starrt seinen Jüngsten erschrocken an* Physiker?
 JÖRG-LUKAS Jawohl, Papi.
 MÖBIUS Das darfst du nicht, Jörg-Lukas. Keinesfalls. Das schlage dir aus dem Kopf. Ich – ich verbiete es dir.
 JÖRG-LUKAS *ist verwirrt* Aber du bist doch auch ein Physiker geworden, Papi –
 MÖBIUS Ich hätte es nie werden dürfen, Jörg-Lukas. Nie. Ich wäre jetzt nicht im Irrenhaus.
 FRAU ROSE Aber Johann Wilhelm, das ist doch ein Irrtum. Du bist in einem Sanatorium, nicht in einem Irrenhaus. Deine Nerven sind einfach angegriffen, das ist alles.

Textauszug · PDF-Seite 19 / Buchseite 37

AUFGABE

Bereite eine mündliche Antwort von 4-6 Minuten vor. Markiere im Auszug 2 Textstellen, die du sicher zitieren oder paraphrasieren kannst.

PRÜFUNGSFRAGEN

- 1. Textverständnis:** Welche Situation liegt vor und welche Familienmitglieder sprechen mit Möbius?
- 2. Einordnung:** Was zeigt diese Szene über Möbius außerhalb seiner Rolle als Patient?
- 3. Figurenanalyse:** Welche Gefühle erkennt man bei Möbius?
- 4. Beziehung:** Wie ist die Beziehung zwischen Möbius, Frau Rose und den Kindern?
- 5. Themen:** Warum ist es wichtig, dass ein Sohn Physiker werden will?
- 6. Sprache und Stil:** Wie wirken die kurzen Familienantworten und die Regieanweisungen?
- 7. Kontext:** Wie verbindet Dürrenmatt private Familie und große Weltprobleme?
- 8. Stellungnahme:** Kann man Möbius verstehen, wenn er seine Familie von sich wegstößt?

MINI-STRUKTUR

- 1 Satz Inhalt - 1 Satz Einordnung - 2 Beobachtungen zur Figur - 2 Deutungen - 1 persönliche Meinung.
- Sprich langsam. Antworte zuerst einfach. Ergänze dann mit Beispielen aus der Passage.

MÖGLICHE ANTWORTBAUSTEINE

- 1. Inhalt:** Möbius trifft seine frühere Familie. Seine Söhne sprechen mit ihm, und einer möchte Physiker werden.
- 2. Einordnung:** Die Szene zeigt die private Seite von Möbius. Er ist nicht nur Patient, sondern auch Vater und Ehemann.
- 3. Figuren:** Möbius ist innerlich verletzt. Er versucht aber, Distanz zu schaffen, weil er seine Familie schützen will.
- 4. Beziehung:** Die Beziehung ist traurig und entfremdet. Die Familie lebt weiter, Möbius bleibt zurück.
- 5. Themen:** Der Wunsch des Sohnes, Physiker zu werden, trifft Möbius besonders stark. Wissenschaft bedeutet für ihn Gefahr und Schuld.
- 6. Sprache:** Die Sprache ist einfach, fast alltäglich. Dadurch wird die Trennung besonders schmerzhaft.
- 7. Kontext:** Das Private wird mit dem Weltproblem Wissenschaft verbunden. Die Verantwortung beginnt nicht abstrakt, sondern in der Familie.
- 8. Stellungnahme:** Ich kann Möbius teilweise verstehen, aber seine Lösung ist sehr hart für die Kinder.

REDEMittel FÜR DIESE PASSAGE

- ▶ Ich würde sagen, dass Möbius hier als Mensch sichtbar wird.
- ▶ Das erkennt man daran, dass er nicht nur über Physik, sondern über Familie reagieren muss.
- ▶ Die Stelle ist emotional, weil Möbius Nähe und Distanz zugleich zeigt.
- ▶ Meiner Meinung nach ist sein Verhalten verständlich, aber auch grausam.

MÖGLICHE NACHFRAGEN

- ▶ Warum darf der Zuschauer Möbius nicht nur als komische Figur sehen?
- ▶ Welche Opfer bringt Möbius für seine Idee von Verantwortung?

SCHLUSS-SATZ

Zusammenfassend kann man sagen, dass diese Stelle ein wichtiges Problem des ganzen Stücks sichtbar macht.

ETSLEY / AKZ

41

MÖBIUS

Ein Psalm Salomos, den Weltraumfahrern zu singen.
Wir hauten ins Weltall ab.
Zu den Wüsten des MONS. Versanken in ihrem Staub.
Lautlos verreckten
Manche schon da. Doch die meisten verkochten
In den Bleidämpfen des Merkurs, lösten sich auf
In den Ölpfützen der Venus, und
Sogar auf dem Mars fraß uns die Sonne,
Donnernd, radioaktiv und gelb.

FRAU ROSE Aber Johann Wilhelm –

MÖBIUS

Jupiter stank,
Ein pfeilschnell rotierender Methanbrei,
Hing er so mächtig über uns,
Daß wir Ganymed vollkottzen.

MISSIONAR ROSE Herr Möbius –

MÖBIUS

Saturn bedachten wir mit Flüchen.
Was dann weiter kam, nicht der Rede wert:
Uranus, Neptun
Graugrünlich erfroren,
Über Pluto und Transpluto fielen die letzten
Unanständigen Witze.

BUBEN Papi –

MÖBIUS

Hatten wir doch längst die Sonne mit Sirius ver-
wechselt,
Sirius mit Kanopus,
Abgetrieben, trieben wir in die Tiefen hinauf
Einigen weißen Sternen zu,
Die wir gleichwohl nie erreichten,

Textauszug · PDF-Seite 21 / Buchseite 41

AUFGABE

Bereite eine mündliche Antwort von 4-6 Minuten vor.
Markiere im Auszug 2 Textstellen, die du sicher zitieren oder paraphrasieren kannst.

PRÜFUNGSFRAGEN

- 1. Textverständnis:** Was trägt Möbius hier vor und an wen richtet sich die Szene?
- 2. Einordnung:** Warum kommt dieser Psalm während des Familienbesuchs vor?
- 3. Figurenanalyse:** Was zeigt der Psalm über Möbius inneren Zustand?
- 4. Themen:** Welche Bilder von Welt, Technik und Zerstörung erscheinen im Text?
- 5. Interpretation:** Ist der Psalm nur Ausdruck von Wahnsinn oder enthält er eine Warnung?
- 6. Sprache und Stil:** Welche sprachlichen Mittel fallen auf: Aufzählung, Kontrast, religiöse Sprache, groteske Bilder?
- 7. Kontext:** Wie passt der Psalm zur Zeit des Kalten Kriegs und zur Angst vor Atomzerstörung?
- 8. Stellungnahme:** Welche Wirkung hat diese Szene auf dich: komisch, bedrohlich, poetisch oder verwirrend?

MINI-STRUKTUR

- 1 Satz Inhalt - 1 Satz Einordnung - 2 Beobachtungen zur Figur - 2 Deutungen - 1 persönliche Meinung.
- Sprich langsam. Antworte zuerst einfach. Ergänze dann mit Beispielen aus der Passage.

MÖGLICHE ANTWORTBAUSTEINE

- 1. Inhalt:** Möbius trägt einen Psalm vor. Er verbindet religiöse Sprache mit Weltraum, Planeten und zerstörerischen Bildern.
- 2. Einordnung:** Der Psalm unterbricht die Familienbegegnung. Dadurch zerstört Möbius bewusst die normale, private Situation.
- 3. Figuren:** Möbius wirkt wie ein Visionär. Zugleich spielt er die Rolle des Verrückten sehr konsequent.
- 4. Themen:** Der Text zeigt eine Welt, in der Wissenschaft, Technik und Zerstörung zusammenhängen.
- 5. Interpretation:** Der Psalm ist nicht nur Wahnsinn. Er ist auch eine Warnung vor einer entgleisten Zivilisation.
- 6. Sprache:** Die Sprache ist bildhaft, rhythmisch und übertrieben. Religiöse und technische Bilder prallen aufeinander.
- 7. Kontext:** Der Text passt zur Atomangst der Nachkriegszeit. Der Weltraum wirkt nicht als Fortschritt, sondern als Bedrohung.
- 8. Stellungnahme:** Ich finde die Szene stark, weil sie zuerst absurd wirkt, aber inhaltlich sehr ernst ist.

REDEMITTEL FÜR DIESE PASSAGE

- Diese Stelle wirkt auf mich wie eine Warnung.
- Das erkennt man an den Bildern von zerstörten Planeten und gefährlicher Technik.
- Die Sprache ist nicht realistisch, sondern stark symbolisch.
- Ich würde den Psalm als Mischung aus Wahnsinnsrolle und Wahrheit interpretieren.

MÖGLICHE NACHFRAGEN

- Welche religiösen Motive tauchen im Stück noch auf?
- Warum wählt Dürrenmatt ausgerechnet König Salomo als Stimme?

SCHLUSS-SATZ

Zusammenfassend kann man sagen, dass diese Stelle ein wichtiges Problem des ganzen Stücks sichtbar macht.

Erster Akt

53

Aus dem Zimmer Nummer 1 kommt Monika mit einem Stapel Manuskripte.

SCHWESTER MONIKA Deine Manuskripte. *Legt sie auf den Tisch.* Es ist dunkel geworden.

MÖBIUS Die Nacht kommt jetzt früh.

SCHWESTER MONIKA Ich mache Licht. Dann packe ich deinen Koffer.

MÖBIUS Warte noch. Komm zu mir.

Sie geht zu ihm. Nur noch die beiden Silhouetten sind sichtbar.

SCHWESTER MONIKA Du hast Tränen in den Augen.

MÖBIUS Du auch.

SCHWESTER MONIKA Vor Glück.

Er reißt den Vorhang herunter und über sie. Kurzer Kampf. Die Silhouetten sind nicht mehr sichtbar. Dann Stille. Die Türe von Zimmer Nummer 3 öffnet sich. Ein Lichtstrahl dringt in den Raum. Newton steht in der Türe im Kostüm seines Jahrhunderts. Möbius geht zum Tisch, nimmt die Manuskripte zu sich.

NEWTON Was ist geschehen?

MÖBIUS *geht in sein Zimmer* Ich habe Schwester Monika Stettler erdrosselt.

Aus Zimmer Nummer 2 hört man Einstein geigen.

NEWTON Da geigt Einstein wieder. Kreisler. Schön Rosmarin. *Er geht zum Kamin, holt den Kognak.*

Textauszug · PDF-Seite 27 / Buchseite 53

AUFGABE

Bereite eine mündliche Antwort von 4-6 Minuten vor.

Markiere im Auszug 2 Textstellen, die du sicher zitieren oder paraphrasieren kannst.

PRÜFUNGSFRAGEN

1. Textverständnis: Was geschieht in diesem Auszug mit Schwester Monika?

2. Einordnung: Warum ist diese Szene ein Wendepunkt im ersten Akt?

3. Figurenanalyse: Welche Motive hat Möbius? Handelt er aus Liebe, Angst oder Verantwortung?

4. Beziehung: Wie verändert sich die Beziehung zwischen Möbius und Monika kurz vor dem Mord?

5. Themen: Welche Themen stehen im Zentrum: Liebe, Freiheit, Schuld, Verantwortung?

6. Sprache und Stil: Welche Wirkung haben die Regieanweisungen und die dunkle Bühnenstimmung?

7. Kontext: Wie zeigt diese Szene das Prinzip der tragischen Komödie?

8. Stellungnahme: Kann ein Mord jemals als Opfer oder Verantwortung gerechtfertigt werden? Begründe vorsichtig.

MINI-STRUKTUR

► 1 Satz Inhalt - 1 Satz Einordnung - 2 Beobachtungen zur Figur - 2 Deutungen - 1 persönliche Meinung.

► Sprich langsam. Antworte zuerst einfach. Ergänze dann mit Beispielen aus der Passage.

MÖGLICHE ANTWORTBAUSTEINE

1. Inhalt: Monika glaubt an Möbius und will mit ihm fliehen. Möbius tötet sie, um seine Tarnung und seine Entdeckung zu schützen.

2. Einordnung: Die Szene beendet den ersten Akt mit einem schockierenden Höhepunkt. Danach ist klar, dass Möbius zu extremen Mitteln greift.

3. Figuren: Möbius handelt aus Angst vor den Folgen seiner Wissenschaft. Gleichzeitig wird er schuldig, weil er einen Menschen tötet.

4. Beziehung: Monika liebt Möbius und vertraut ihm. Gerade dieses Vertrauen macht die Szene besonders tragisch.

5. Themen: Zentral sind Liebe, Opfer, Schuld und Verantwortung. Die private Liebe verliert gegen die Angst vor der Weltkatastrophe.

6. Sprache: Die Regieanweisungen machen die Szene sehr körperlich und dramatisch. Das Dunkel verstärkt die Bedrohung.

7. Kontext: Die Szene ist tragisch, aber in einem grotesken Rahmen. Ein scheinbar verrückter Physiker handelt mit kalter Konsequenz.

8. Stellungnahme: Meiner Meinung nach kann man Möbius Angst verstehen, aber der Mord bleibt moralisch falsch.

REDEMittel FÜR DIESE PASSAGE

- Ich würde sagen, dass Möbius hier tragisch schuldig wird.
- Das erkennt man daran, dass er aus Verantwortung handeln will, aber einen Menschen opfert.
- Die Stelle ist wichtig, weil danach keine einfache Sympathie mehr möglich ist.
- Meiner Meinung nach bleibt die Tat trotz seines Motivs nicht gerechtfertigt.

MÖGLICHE NACHFRAGEN

- Ist Möbius ein Held, ein Täter oder beides?
- Warum muss die Liebe in diesem Stück scheitern?

SCHLUSS-SATZ

Zusammenfassend kann man sagen, dass diese Stelle ein wichtiges Problem des ganzen Stücks sichtbar macht.

60

Die Physiker

MÖBIUS *schenkt wieder ein* Herr Inspektor, ich muß Sie bitten, mich zu verhaften.

INSPEKTOR Aber wozu denn, mein lieber Möbius?

MÖBIUS Weil ich doch die Schwester Monika –

INSPEKTOR Nach Ihrem eigenen Geständnis haben Sie auf Befehl des Königs Salomo gehandelt. Solange ich den nicht verhaften kann, bleiben Sie frei.

MÖBIUS Trotzdem –

INSPEKTOR Es gibt kein Trotzdem. Schenken Sie mir noch einmal ein.

MÖBIUS Bitte, Herr Inspektor.

INSPEKTOR Und nun versorgen Sie den Kognak wieder, sonst saufen ihn die Pflieger aus.

MÖBIUS Jawohl, Herr Inspektor. *Er versorgt den Kognak.*

INSPEKTOR Setzen Sie sich.

MÖBIUS Jawohl, Herr Inspektor. *Setzt sich auf den Stuhl.*

INSPEKTOR Hierher. *Deutet auf das Kanapee.*

MÖBIUS Jawohl, Herr Inspektor. *Setzt sich auf das Kanapee.*

INSPEKTOR Sehen Sie, ich verhafte jährlich im Städtchen und in der Umgebung einige Mörder. Nicht viele. Kaum ein Halbdutzend. Einige verhafte ich mit Vergnügen, andere tun mir leid. Aber ich muß sie trotzdem verhaften. Die Gerechtigkeit ist die Gerechtigkeit. Und nun kommen Sie und Ihre zwei Kollegen. Zuerst habe ich mich ja geärgert, daß ich nicht einschreiten durfte, doch jetzt? Ich genieße es auf einmal. Ich könnte jubeln. Ich habe drei Mörder gefunden, die ich mit gutem Gewissen nicht zu verhaften brauche. Die Gerechtigkeit macht zum ersten Male Ferien, ein immenses Gefühl. Die Gerechtigkeit, mein Freund, strengt nämlich mächtig an, man ruiniert sich in ihrem

Textauszug · PDF-Seite 31 / Buchseite 60

AUFGABE

Bereite eine mündliche Antwort von 4-6 Minuten vor.

Markiere im Auszug 2 Textstellen, die du sicher zitieren oder paraphrasieren kannst.

PRÜFUNGSFRAGEN

1. Textverständnis: Was sagt der Inspektor über seine Arbeit und über Gerechtigkeit?

2. Einordnung: Warum ist seine Haltung im zweiten Akt anders als am Anfang?

3. Figurenanalyse: Wie kann man Voß hier beschreiben: zynisch, müde, komisch, realistisch?

4. Konflikt: Warum kann der Staat in dieser Anstalt offenbar nicht richtig handeln?

5. Themen: Welche Kritik an Recht, Polizei und Gesellschaft steckt in der Szene?

6. Sprache und Stil: Welche Wirkung hat der lange Monolog des Inspektors?

7. Kontext: Wie passt diese Szene zu Dürrenmatts skeptischem Menschen- und Gesellschaftsbild?

8. Stellungnahme: Ist Voß ein schlechter Polizist oder sieht er nur die Realität klarer als andere?

MINI-STRUKTUR

► 1 Satz Inhalt - 1 Satz Einordnung - 2 Beobachtungen zur Figur - 2 Deutungen - 1 persönliche Meinung.

► Sprich langsam. Antworte zuerst einfach. Ergänze dann mit Beispielen aus der Passage.

MÖGLICHE ANTWORTBAUSTEINE

- 1. Inhalt:** Voß spricht über seine Erfahrung mit Mördern und Gerechtigkeit. Er wirkt ernüchtert und akzeptiert die Grenzen seiner Arbeit.
- 2. Einordnung:** Im zweiten Akt ist der Mord schon wieder passiert. Der Inspektor erkennt, dass normale Polizeilogik hier nicht reicht.
- 3. Figuren:** Voß wirkt müde, ironisch und pragmatisch. Er ist nicht dumm, aber er hat den Glauben an klare Gerechtigkeit verloren.
- 4. Konflikt:** Die Anstalt schützt ihre Patienten und entzieht sie dem normalen Rechtssystem.
- 5. Themen:** Die Szene kritisiert eine Gesellschaft, in der Gerechtigkeit bürokratisch und hilflos wird.
- 6. Sprache:** Der Monolog ist trocken und ironisch. Dadurch wird eine ernste Aussage komisch verpackt.
- 7. Kontext:** Dürrenmatt zeigt, dass moderne Institutionen oft nicht mehr beherrschbar sind.
- 8. Stellungnahme:** Ich sehe Voß nicht als schlechten Polizisten. Er erkennt, dass sein System in dieser Lage versagt.

REDEMittel FÜR DIESE PASSAGE

- ▶ Diese Stelle zeigt die Ohnmacht der Justiz.
- ▶ Das erkennt man daran, dass der Inspektor fast resigniert spricht.
- ▶ Der Ton ist ironisch, aber die Aussage ist ernst.
- ▶ Meiner Meinung nach ist Voß eine komische und zugleich tragische Figur.

MÖGLICHE NACHFRAGEN

- ▶ Warum darf der Kommissar/Inspektor im Stück die Wahrheit nicht lösen?
- ▶ Wie unterscheidet sich Dürrenmatts Krimi-Logik von einem klassischen Krimi?

SCHLUSS-SATZ

Zusammenfassend kann man sagen, dass diese Stelle ein wichtiges Problem des ganzen Stücks sichtbar macht.

Zweiter Akt

63

NEWTON Indem ich den Verrückten spielte.

MÖBIUS Um mich – auszuspionieren?

NEWTON Um hinter den Grund Ihrer Verrücktheit zu kommen. Mein tadelloses Deutsch ist mir im Lager unseres Geheimdienstes beigebracht worden, eine schreckliche Arbeit.

MÖBIUS Und weil die arme Schwester Dorothea auf die Wahrheit kam, haben Sie –

NEWTON Habe ich. Der Vorfall tut mir außerordentlich leid.

MÖBIUS Verstehe.

NEWTON Befehl ist Befehl.

MÖBIUS Selbstverständlich.

NEWTON Ich durfte nicht anders handeln.

MÖBIUS Natürlich nicht.

NEWTON Meine Mission stand in Frage, das geheimste Unternehmen unseres Geheimdienstes. Ich mußte töten, wollte ich jeden Verdacht vermeiden. Schwester Dorothea hielt mich nicht mehr für verrückt, die Chefärztin nur für mäßig krank, es galt meinen Wahnsinn durch einen Mord endgültig zu beweisen. Sie, das Poulet à la broche schmeckt aber wirklich großartig.

Aus Zimmer Nummer 2 hört man Einstein geigen.

MÖBIUS Da geigt Einstein wieder.

NEWTON Die Gavotte von Bach.

MÖBIUS Sein Essen wird kalt.

NEWTON Lassen Sie den Verrückten ruhig weitergeigen.

MÖBIUS Eine Drohung?

NEWTON Ich verehere Sie unermesslich. Es würde mir leid tun, energisch vorgehen zu müssen.

Textauszug · PDF-Seite 32 / Buchseite 63

AUFGABE

Bereite eine mündliche Antwort von 4-6 Minuten vor.

Markiere im Auszug 2 Textstellen, die du sicher zitieren oder paraphrasieren kannst.

PRÜFUNGSFRAGEN

1. Textverständnis: Was erfährt Möbius über Newtons wahre Identität und Mission?

2. Einordnung: Warum verändert diese Enthüllung die Bedeutung der bisherigen Morde?

3. Figurenanalyse: Wie rechtfertigt Newton sein Handeln?

4. Konflikt: Welcher größere politische Konflikt wird hinter der Anstaltsgeschichte sichtbar?

5. Themen: Welche Rolle spielen Geheimdienste, Macht und Wissenschaft?

6. Sprache und Stil: Wie wirkt der sachliche Ton bei der Erklärung eines Mordes?

7. Kontext: Wie hängt die Szene mit dem Kalten Krieg zusammen?

8. Stellungnahme: Ist Newton eher Verbrecher, Soldat, Opportunist oder realistischer Machtmensch?

MINI-STRUKTUR

► 1 Satz Inhalt - 1 Satz Einordnung - 2 Beobachtungen zur Figur - 2 Deutungen - 1 persönliche Meinung.

► Sprich langsam. Antworte zuerst einfach. Ergänze dann mit Beispielen aus der Passage.

MÖGLICHE ANTWORTBAUSTEINE

- 1. Inhalt:** Newton erklärt, dass er nicht verrückt ist und eine Mission hatte. Er sollte Möbius für einen Geheimdienst gewinnen.
- 2. Einordnung:** Die Szene dreht die Handlung. Die Morde sind nicht mehr nur Wahnsinnstaten, sondern Teil politischer Strategie.
- 3. Figuren:** Newton rechtfertigt sich mit Befehl und Notwendigkeit. Er denkt in Kategorien von Auftrag und Macht.
- 4. Konflikt:** Hinter der Anstalt steht der internationale Kampf um wissenschaftliches Wissen.
- 5. Themen:** Es geht um Spionage, Machtpolitik und die Verwertung von Wissenschaft durch Staaten.
- 6. Sprache:** Der Ton ist erstaunlich sachlich. Gerade das macht die moralische Kälte sichtbar.
- 7. Kontext:** Die Szene erinnert an den Kalten Krieg, an Wettrüsten und an den Kampf um wissenschaftliche Überlegenheit.
- 8. Stellungnahme:** Ich würde Newton als Machtmenschen sehen. Er handelt nicht aus Wahnsinn, sondern aus politischem Kalkül.

REDEMittel FÜR DIESE PASSAGE

- Diese Stelle ist wichtig, weil die Verrücktheit als Maske entlarvt wird.
- Das erkennt man daran, dass Newton seine Mission nüchtern erklärt.
- Im Vergleich zu Möbius denkt Newton stärker politisch und strategisch.
- Meiner Meinung nach ist Newton dadurch moralisch problematisch.

MÖGLICHE NACHFRAGEN

- Was unterscheidet Newton und Einstein politisch?
- Warum ist Wissen in diesem Drama gefährlicher als Geld oder Waffen?

SCHLUSS-SATZ

Zusammenfassend kann man sagen, dass diese Stelle ein wichtiges Problem des ganzen Stücks sichtbar macht.

/ 4

Die Physiker

überließ meine Familie ihrem Schicksal. Ich wählte die Narrenkappe. Ich gab vor, der König Salomo erscheine mir, und schon sperrte man mich in ein Irrenhaus. (1)

NEWTON Das war doch keine Lösung!

MÖBIUS Die Vernunft forderte diesen Schritt. Wir sind in unserer Wissenschaft an die Grenzen des Erkennbaren gestoßen. Wir wissen einige genau erfassbare Gesetze, einige Grundbeziehungen zwischen unbegreiflichen Erscheinungen, das ist alles, der gewaltige Rest bleibt Geheimnis, dem Verstande unzugänglich. Wir haben das Ende unseres Weges erreicht. Aber die Menschheit ist noch nicht soweit. Wir haben uns vorgekämpft, nun folgt uns niemand nach, wir sind ins Leere gestoßen. Unsere Wissenschaft ist schrecklich geworden, unsere Forschung gefährlich, unsere Erkenntnis tödlich. Es gibt für uns Physiker nur noch die Kapitulation vor der Wirklichkeit. Sie ist uns nicht gewachsen. Sie geht an uns zugrunde. Wir müssen unser Wissen zurücknehmen, und ich habe es zurückgenommen. Es gibt keine andere Lösung, auch für euch nicht.

EINSTEIN Was wollen Sie damit sagen?

MÖBIUS Ihr besitzt Geheimnisse?

EINSTEIN Na und?

MÖBIUS Ihr benachrichtigt eure Auftraggeber. Ihr hättet euch geirrt. Ich sei wirklich verrückt.

EINSTEIN Dann sitzen wir hier lebenslanglich.

MÖBIUS Sicher.

EINSTEIN Gescheiterten Spionen kräht kein Hahn mehr nach.

MÖBIUS Eben.

NEWTON Na und?

Textauszug · PDF-Seite 38 / Buchseite 74

AUFGABE

Bereite eine mündliche Antwort von 4-6 Minuten vor. Markiere im Auszug 2 Textstellen, die du sicher zitieren oder paraphrasieren kannst.

PRÜFUNGSFRAGEN

- 1. Textverständnis:** Welche Entscheidung erklärt Möbius in diesem Auszug?
- 2. Einordnung:** Warum ist diese Stelle eine Schlüsselszene des ganzen Dramas?
- 3. Figurenanalyse:** Wie begründet Möbius sein Handeln?
- 4. Konflikt:** Welcher Konflikt besteht zwischen Erkenntnisdrang und Verantwortung?
- 5. Themen:** Welche Aussage macht der Text über Wissenschaft und Menschheit?
- 6. Sprache und Stil:** Welche Wörter oder Gegensätze machen die Argumentation besonders stark?
- 7. Kontext:** Wie passt diese Szene zur Debatte um Atomwaffen und Verantwortung der Wissenschaftler?
- 8. Stellungnahme:** Ist Möbius Entscheidung, im Irrenhaus zu bleiben, richtig oder falsch?

MINI-STRUKTUR

- 1 Satz Inhalt - 1 Satz Einordnung - 2 Beobachtungen zur Figur - 2 Deutungen - 1 persönliche Meinung.
- Sprich langsam. Antworte zuerst einfach. Ergänze dann mit Beispielen aus der Passage.

MÖGLICHE ANTWORTBAUSTEINE

- 1. Inhalt:** Möbius erklärt, dass seine Forschung zu gefährlich ist. Er hat sich ins Irrenhaus zurückgezogen, um die Welt zu schützen.
- 2. Einordnung:** Die Szene enthält die zentrale Botschaft des Stücks. Hier wird klar, warum Möbius seine Rolle spielt.
- 3. Figuren:** Möbius wirkt ernst, logisch und verzweifelt. Er opfert sein Leben und seine Familie für eine größere Verantwortung.
- 4. Konflikt:** Der Erkenntnisdrang der Wissenschaft steht gegen die Gefahr, dass Menschen dieses Wissen missbrauchen.
- 5. Themen:** Die Menschheit ist technisch stark, aber moralisch nicht reif genug. Wissen kann tödlich werden.
- 6. Sprache:** Die Gegensätze sind deutlich: Wissen und Macht, Erkenntnis und Verantwortung, Fortschritt und Katastrophe.
- 7. Kontext:** Die Szene passt zur Nachkriegszeit und zur Angst vor Atomwaffen. Wissenschaftler mussten über ihre Mitverantwortung nachdenken.
- 8. Stellungnahme:** Ich verstehe Möbius Entscheidung, aber sie ist keine sichere Lösung, weil Wissen nicht einfach verschwinden kann.

REDEMittel FÜR DIESE PASSAGE

- Ich würde sagen, dass diese Stelle die Hauptaussage des Stücks zusammenfasst.
- Das erkennt man daran, dass Möbius hier seine ganze Strategie erklärt.
- Die Szene zeigt den Konflikt zwischen Wissen und Verantwortung.
- Meiner Meinung nach ist Möbius moralisch ernst zu nehmen, aber seine Lösung bleibt fraglich.

MÖGLICHE NACHFRAGEN

- Kann Wissenschaft neutral sein?
- Welche Verantwortung haben Forschende heute, zum Beispiel bei KI, Biotechnologie oder Atomenergie?

Schluss-Satz

Zusammenfassend kann man sagen, dass diese Stelle ein wichtiges Problem des ganzen Stücks sichtbar macht.

Zweiter Akt

85

Unfruchtbar, nur noch zur Nächstenliebe geeignet. Da erbarmte sich Salomo meiner. Er, der tausend Weiber besitzt, wählte mich aus. Nun werde ich mächtiger sein als meine Väter. Mein Trust wird herrschen, die Länder, die Kontinente erobern, das Sonnensystem ausbeuten, nach dem Andromedanebel fahren. Die Rechnung ist aufgegangen. Nicht zugunsten der Welt, aber zugunsten einer alten, buckligen Jungfrau. Sie läutet mit einer kleinen Glocke.

Von rechts kommt der Oberpfleger.

OBERPFLEGER Boss?

FRL. DOKTOR Gehen wir, Sievers. Der Verwaltungsrat wartet. Das Weltunternehmen startet, die Produktion rollt an. Sie geht mit dem Oberpfleger nach rechts hinaus.

Die drei Physiker sind allein. Stille. Alles ist ausgespielt. Schweigen.

NEWTON Es ist aus. Er setzt sich aufs Sofa.

EINSTEIN Die Welt ist in die Hände einer verrückten Irrenärztin gefallen. Er setzt sich zu Newton.

MÖBIUS Was einmal gedacht wurde, kann nicht mehr zurückgenommen werden. Er setzt sich auf den Sessel links vom Sofa.

Schweigen. Sie starren vor sich hin. Dann reden sie ganz ruhig, selbstverständlich, stellen sich einfach dem Publikum vor.

Textauszug · PDF-Seite 43 / Buchseite 85

AUFGABE

Bereite eine mündliche Antwort von 4-6 Minuten vor. Markiere im Auszug 2 Textstellen, die du sicher zitieren oder paraphrasieren kannst.

PRÜFUNGSFRAGEN

1. Textverständnis: Was ist am Ende des Stücks mit Möbius Plan geschehen?

2. Einordnung: Warum ist diese Szene der entscheidende Schlussumschlag?

3. Figurenanalyse: Wie erscheint Fräulein Doktor von Zahnd am Ende?

4. Konflikt: Warum verlieren Möbius, Newton und Einstein trotz ihrer Einsicht?

5. Themen: Was bedeutet der Satz, dass einmal Gedachtes nicht zurückgenommen werden kann?

6. Sprache und Stil: Welche Wirkung haben die ruhigen Regieanweisungen nach der Katastrophe?

7. Kontext: Welche pessimistische Aussage über moderne Welt, Wissen und Macht macht Dürrenmatt?

8. Stellungnahme: Ist das Ende überzeugend oder zu pessimistisch? Begründe mit dem Werk.

MINI-STRUKTUR

► 1 Satz Inhalt - 1 Satz Einordnung - 2 Beobachtungen zur Figur - 2 Deutungen - 1 persönliche Meinung.

► Sprich langsam. Antworte zuerst einfach. Ergänze dann mit Beispielen aus der Passage.

MÖGLICHE ANTWORTBAUSTEINE

- 1. Inhalt:** Möbius Plan scheitert. Fräulein Doktor von Zahnd hat seine Entdeckungen bereits kopiert und nutzt sie für ihre Macht.
- 2. Einordnung:** Das Ende dreht die ganze Handlung noch einmal. Die drei Physiker wollten die Welt retten, aber sie sind zu spät.
- 3. Figuren:** Zahnd erscheint als eigentliche Herrscherin. Sie ist nicht nur Ärztin, sondern Besitzerin von Wissen, Geld und Macht.
- 4. Konflikt:** Die Physiker verlieren, weil ihre persönliche Einsicht nicht gegen Institutionen und Machtstrukturen reicht.
- 5. Themen:** Der Satz bedeutet: Erkenntnis lässt sich nicht ungeschehen machen. Wenn etwas gedacht ist, kann es in die Welt gelangen.
- 6. Sprache:** Die Regieanweisungen sind ruhig und knapp. Gerade diese Ruhe macht das Ende noch bitterer.
- 7. Kontext:** Dürrenmatt zeigt eine moderne Welt, in der Wissen sofort wirtschaftlich und politisch genutzt wird.
- 8. Stellungnahme:** Ich finde das Ende überzeugend, weil es zeigt, dass gute Absichten allein nicht genügen.

REDEMittel FÜR DIESE PASSAGE

- Diese Stelle ist wichtig, weil Möbius endgültig scheitert.
- Das erkennt man daran, dass die Ärztin die Manuskripte schon besitzt.
- Die Aussage ist pessimistisch, aber sehr konsequent.
- Meiner Meinung nach bleibt das Ende aktuell, weil Wissen heute noch schneller verbreitet wird.

MÖGLICHE NACHFRAGEN

- Wer ist am Ende wirklich verrückt?
- Ist Dürrenmatts Weltbild hoffnungslos oder nur realistisch?

SCHLUSS-SATZ

Zusammenfassend kann man sagen, dass diese Stelle ein wichtiges Problem des ganzen Stücks sichtbar macht.